



TOP
Vorlagen-Nr. _____ Datum

Verwaltungsvorlage

öffentlich

**07 - 16
0378/2015**

18.05.2015

Betreff

Einrichtung eines Bürgerzentrums/einer Bürgerbegegnungsstätte auf dem Areal der Luitgardis-Grundschule;
hier: Antrag Nr. X/2015 der Embrica-Ratsfraktion

Beratungsfolge

Sozialausschuss	16.06.2015
-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt , die Einrichtung eines Bürgerzentrums / einer Bürgerbegegnungsstätte in Elten abzulehnen.

Sachdarstellung :

Im Elten existiert ein reges Vereinsleben. Die Vereinsaktivitäten sind vielfältig und funktionieren gut. Unter anderem seien genannt die St. Martinus-Schützenbruderschaft, der Kneippverein, der Musikverein Elten 1907, die Kolpingfamilie sowie diverse Sportvereine. Veranstaltungen der Vereine finden im Freien oder in geschlossenen Räumen statt. Hier wird überwiegend das Kolpinghaus genutzt. Ein Bürgerzentrum oder eine Bürgerbegegnungsstätte würde zum einem dem Kolpinghaus Nutzer entziehen. Zum anderen wird der Bedarf nicht gesehen, da in der Vergangenheit alle Veranstaltungen problemlos durchgeführt werden konnten. Auch in Emmerich am Rhein und den anderen Stadtteilen gibt es kein Bürgerzentrum.

Der Mietvertrag für die AWO Elten wird auch über das Jahresende hinaus verlängert. Das leerstehende Gebäude zwischen Luitgardis-Grundschule und Kindergarten kann vollständig dem Kneippverein zur Verfügung gestellt werden.

Das bestehende Raumkonzept für die Luitgardis-Grundschule sieht folgendermaßen aus. Das Untergeschoss ist komplett leer, im Erdgeschoss werden z. Zt. ein Gruppen- und ein Kunstraum ebenso nicht genutzt wie vier kleine Räume, in denen früher die Verwaltung untergebracht war. Im Obergeschoss wird ein Klassenraum nicht genutzt. Allein die Anordnung der Räume eignet sich nicht als Bürgerzentrum.

Würden diese freien Räume für ein Bürgerzentrum / eine Bürgerbegegnungsstätte genutzt werden, dessen mögliche Akzeptanz bei der Bevölkerung nicht bekannt ist, fallen auf jeden Fall ständige Kosten für Wartung, Instandhaltung und Heizung der Räume an.

Die mögliche Einrichtung eines Tourismusbüros bzw. einer Touristeninfo wurde bereits in den Masterplan Hoch-Elten (Stichwort „Informationskiosk“) aufgenommen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme wird von den Zielen des Leitbildes nicht berührt.

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:
07 - 16 0378 2015 A 1 Antrag Nr. X 2015 der Fraktion Embrica - Kopie